

# Mädchen aus „Ehrengründen“ Lebendig begraben

☒ Ein 16-jähriges Mädchen in Südost-Anatolien wurde von ihren Angehörigen verdächtigt, Kontakt zu Männern gehabt zu haben. Deshalb hat man sie ende letzten Jahres lebendig begraben, um ihre angeblich „beschmutzte Ehre“ wieder reinzuwaschen. Die Tote wurde mit Erde in Lunge und Magen in sitzender Position in einem zwei Meter tiefen Grab gefunden, „was bedeutet, dass sie lebend begraben wurde“, bestätigt der Autopsiebericht. Der Vater und Großvater wurden festgenommen, hüllten sich aber in Schweigen. Der *Focus*-Bericht betont, dass solche Schandtaten meist nur die Kurden begehen, nicht etwa die Türken und dass die Türkische Regierung verstärkt gegen Ehrenmorde vorgeht.